



Palliativpflege (Palliative Care) 2023

sowie Ergänzungsmodule pflegerische/r Schmerzexperte/in, Führungskompetenz und Koordinatorenmodul

■ Zielsetzung der Fortbildungen

Palliative Care ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Begleitung ihrer Angehörigen. Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. Diese Weiterbildung greift die zentralen Fragen und Probleme der palliativen Pflege auf und vermittelt Einsichten, Standpunkte sowie die entsprechenden sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen.

In dieser Weiterbildung sollen neben Aufgaben und Anforderungen von spezialisierten Palliativeinrichtungen auch Fragen der palliativen Versorgung Dementer und älterer Menschen in Altenpflegeeinrichtungen behandelt werden.

Diese Fortbildung qualifiziert daher zugleich für die Mitarbeit in ambulanten und stationären Hospizeinrichtungen, SAPV-Teams, Palliativstationen in Krankenhäusern sowie Altenpflegeeinrichtungen.

Mit dem einwöchigen Aufbaumodul **pflegerische/r Schmerzexperte/in** ist zusätzlich eine Qualifikation für Aufgaben in Pflegeeinrichtungen nach dem **Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege** möglich. Der Expertenstandard sieht vor, dass Pflegekräfte solche Experten bei Bedarf hinzuziehen können. Dazu brauchen Pflegeeinrichtungen eigene Fachkräfte oder arbeiten mit externen Schmerzexperten/innen zusammen.

Die anderen Ergänzungsmodule sind in erster Linie für die Übernahme der **Leitung von ambulanten Hospizdiensten** konzipiert.

■ Umfang und Konzeption der Fortbildungen/Module

Die Grundqualifikation wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst 200 Stunden. Sie richtet sich an Personen die in Pflegeeinrichtungen und Palliativstationen arbeiten oder arbeiten möchten. Sie ist auch für alle Arten von Hospizeinrichtungen geeignet. Für SAPV-Teams wird zusätzlich ein 40-stündiges Praktikum in Einrichtungen oder Diensten der Palliativversorgung benötigt. Bei entsprechender Tätigkeit kann dieses entfallen. Zudem wird eine Ergänzungsmodul pflegerische/r Schmerzexperte/in (40 Std.) nach dem aktuellen Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege angeboten.

Für die Arbeit in ambulanten Hospizdiensten werden die ergänzenden Module Führungskompetenz und Koordination angeboten. Diese können vor oder nach bzw. parallel zu einer Grundqualifikation absolviert werden.

■ Rechtliche Grundlagen

Rahmenvereinbarungen nach § 39a Satz 4 SGB V (stationär) und § 39a Abs.2 Satz 6 SGB V (ambulant) sowie §37b SGB V (SAPV) in Verbindung mit den gemeinsamen Empfehlungen nach § 132d Abs. 2 SGB V für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung sowie Regelungen für Krankenhäuser

■ Zugangsvoraussetzungen

Pflegfachmann/frau oder Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Heilerziehungspfleger/in oder Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in oder andere Fachkräfte in psychosozialen Arbeitsfeldern.

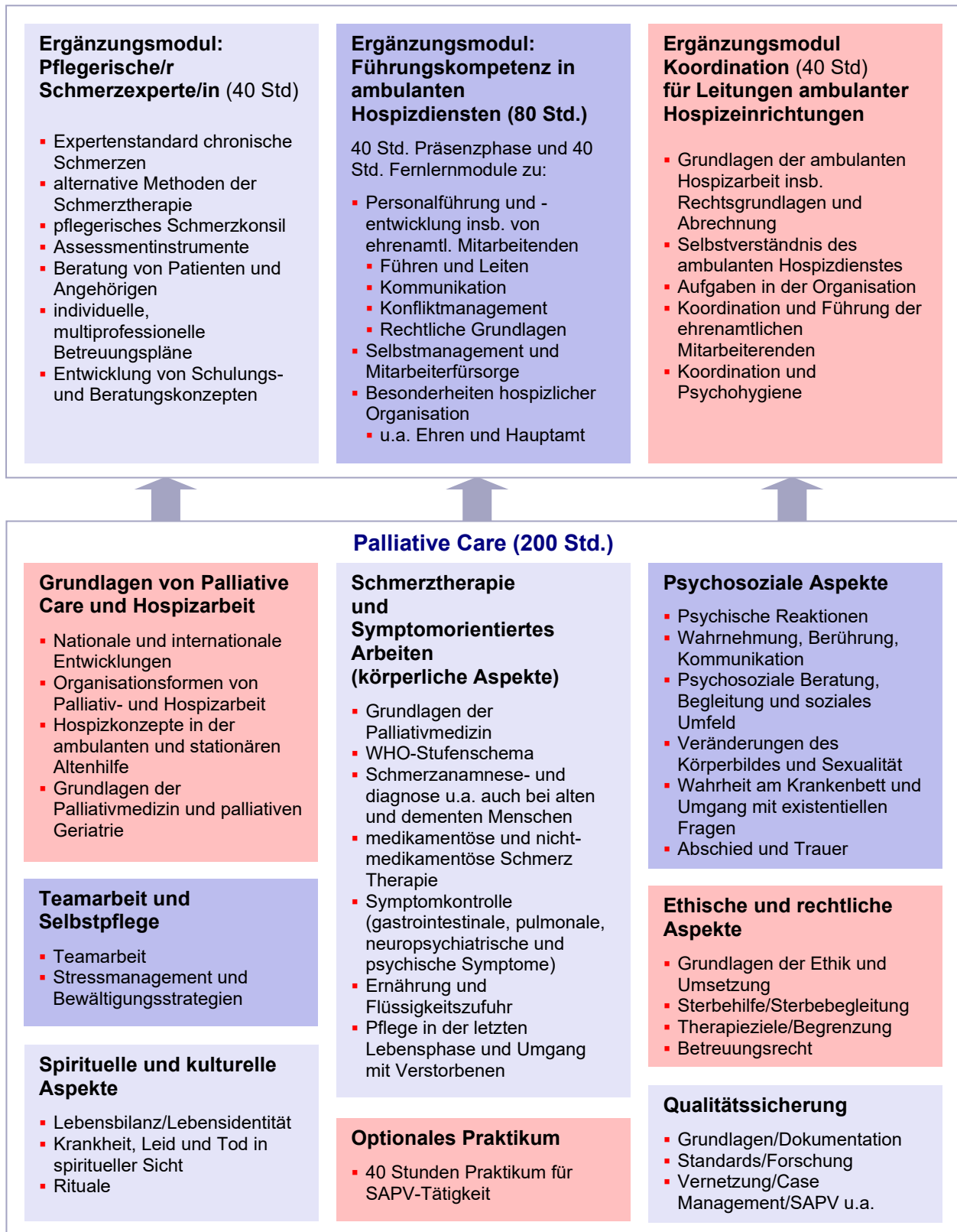
Beim Ergänzungsmodul pflegerische/r Schmerzexperten/in ist eine Pflegeausbildung und eine Palliativ Care-Ausbildung (min. 160 Std.) Voraussetzung.

Bei einer anderen vorliegenden Qualifikation bitten wir um Rückfrage und Abstimmung mit uns.

Dozenten/innen der Fortbildungen

Dolores Cueto, Thomas Grün, Uwe Halter, Dr. Thorsten Imhof, Heribert Kampschröer, Dr. Ulrike Köhler, Elke Heilmann-Wagner, Beate Hundt, Heidrun Schinz, Michael Schmidt, Barbara Spandau, Manuela Sroka, Max Veigel, Ulrike Veigel, Iris Zechiel u.a.

■ Inhalte der Fortbildungen



■ Auszug aus der didaktischen Konzeption

In der Akademie für Leitung, Soziales und Organisation werden zeitgemäße Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung angewandt und weiterentwickelt. Leitmotiv bei der Arbeit mit Gruppen ist die Teilnehmerorientierung: Die Lehrgangsarbeit orientiert sich an der subjektiven Ausgangssituation der Teilnehmenden im Hinblick auf ihre Praxisorganisation, ihre Erfahrung, ihren Informationsbedarf, ihre Wünsche und Erwartungen sowie ihre methodische, fachliche und soziale Qualifikation.

Um den Lernprozess erwachsenengerecht zu gestalten, werden die Themen blockweise angeboten, d.h. die Gruppe wird mindestens einen halben Tag bis drei Tage zusammenhängend mit einem/einer Dozenten/Dozentin ein Fachgebiet erarbeiten.

Für die Gestaltung der einzelnen Themen sind Kursleitung und Dozenten/innen verantwortlich. Die Kursleitung wird die Teilnehmenden im individuellen Lernprozess begleiten und unterstützen. Nicht alle Themen können bereits zu Beginn der Weiterbildung behandelt werden. Wenn aber Fragen bezüglich späterer Inhalte entstehen und eine Beantwortung schnell erfolgen soll, stehen die Dozenten/innen der Akademie als Berater oder Vermittler zur Verfügung.

Bei der Durchführung der Lehrgänge kommt eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz: Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Vorträge, Plenumsgespräche, Referate, Praxisberichte, Projektarbeiten, Trainings, Rollenspiele, szenische Darstellungen, Experimente und Planspiele. Hierbei kommen verschiedene Medien, Moderations- und Präsentationsformen zum Einsatz (Video, Musik, EDV, Tafel, Flip-Chart, Moderationswand, Literatur und Arbeitstexte).

Bei der Auswahl unserer Referenten/innen achten wir auf eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Berufspraktikern/innen, Spezialisten/innen und wissenschaftlich ausgebildeten Referenten/innen, die die Themen praxisnah, verständlich, fundiert und methodisch versiert mit den Teilnehmenden erarbeiten.

■ Evaluationen

Unser Ziel ist die kontinuierliche Entwicklung der Fortbildung. Darum ist es uns ein Anliegen, zu überprüfen, ob das Lehrgangsangebot die notwendige Praxisrelevanz ausweist, ob die Wissensvermittlung transparent ist und ob genügend Raum vorhanden ist, das Eigenstudium zu organisieren. Die Evaluationen sollen dabei verschiedene Ebenen berücksichtigen:

- Die einzelnen DozentInnen werden mit den Teilnehmenden untersuchen, welche Schwierigkeiten und Möglichkeiten sich bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis ergeben haben.
- Am Ende jeder Kurseinheit erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die jeweiligen Lernangebote kritisch zu reflektieren.

■ Weiterbildungsorte und Übernachtungsmöglichkeiten

Die Weiterbildungen werden in **Heidelberg** und **Karlsruhe-Stupferich** angeboten, die Ergänzungsmodule in Heidelberg. Beide Standorte können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind an beiden Standorten vorhanden.

Anreise zum Standort Heidelberg: Also-Akademie, Waldhofer Str. 11-5, 69123 Heidelberg
www.also-akademie.de

Anreise zum Standort Karlsruhe: Impuls Atelier, Windelbachstraße 8, 76228 Karlsruhe - Stupferich
www.impuls-atelier.de/anreise.html

Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Hotels und anderen Unterkünften zu.

■ Abschluss und Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein ausführliches Zertifikat, welches die Lehrgangsinhalte, den Stundenumfang und den Abschluss enthält. Voraussetzung dafür ist die aktive und regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Weiterbildungsabschnitten (maximal 15% Fehlzeit).

■ Preis und Zeiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet blockweise statt.
Die Unterrichtszeit ist i.d.R. werktags 9.00 – 16.30 Uhr.

Lehrgang 1/2023 Heidelberg	oder	Lehrgang 2/2023 Heidelberg	oder	Lehrgang 3/2023 Karlsruhe
27.-31. Mrz 2023		03.-07. Juli 2023		06.-10. Nov 2023
24.-28. Apr 2023		11.-15. Sep 2023		04.-08. Dez 2023
08.-12. Mai 2023		09.-13. Okt 2023		22.-26. Jan 2024
12.-16. Jun 2023		13.-17. Nov 2023		19.-23. Feb 2024
10.-14. Jul 2023		11.-15. Dez 2023		18.-22. Mrz 2024

Preis: 1780 €¹ (ab Juli 1820 €, ab Nov 1860 €) inkl. Lernmittel und MwSt.

Die Weiterbildung ist förderfähig nach dem WeGebAU-Programm mit Bildungsgutschein durch Agentur für Arbeit. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

■ Preise und Zeiten Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul pflegerische/r Schmerzexperte/in

- 40 Stunden, 1 Seminarwoche
- Zeitraum: 16.-20.10.2023 Preis 540 € **oder** 08.-12.7.2024 Preis 565 €
- Zugangsvoraussetzung: Pflegeausbildung und abgeschlossene Palliativ-Care-Weiterbildung

Optionale Ergänzungsmodule für die Leitung ambulanter Hospizdienste. Diese Module können auch ohne den Kompaktkurs Palliative Care absolviert werden.

Führung für Leitungen und andere hauptamtliche Mitarbeiter/innen von Hospizeinrichtungen

- 80 Stunden mit 40 Stunden Fernstudienanteil, 1 Seminarwoche Präsenzphase
- Der Lehrgang endet mit der Bearbeitung von Fernstudieneinheiten nach der Kurswoche.
- Zeitraum: 19.-23.06.2023 Preis 740 €

Koordinatorenmodul für Leitungen und andere hauptamtliche Mitarbeiter/innen ambulanter Hospizeinrichtungen

- 40 Stunden, 1 Seminarwoche
- Zeitraum: 20.-24.11.2023 Preis 540 €

■ Anmeldung

Gerne beantworten wir Ihnen telefonisch Ihre Fragen zu der Weiterbildung. Auf Wunsch können Sie auch einen Termin für ein Informationsgespräch mit uns vereinbaren.

Für ihre Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Anmeldeformular (Das Anmeldeformular kann auch im Internet heruntergeladen werden.)
- Lebenslauf möglichst mit Passbild
- Kopie ihrer staatlichen Anerkennung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Pflegefachmann/frau bzw. Diplom oder anderer Berufsnachweis
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt!

Weitere Informationen ■ Kontakt



Waldhoferstraße 11 / 5
69123 Heidelberg
www.also-akademie.de

Tel: (06221) 73920 - 45
Fax: (06221) 73920 - 40
info@also-akademie.de

¹ Reduzierter Preis bei Förderung durch Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit (siehe Kursnetdatenbank)